

Courage e.V. unterstützt begabte Kinder alleinstehender vietnamesischer Frauen einen Bildungsabschluss zu erreichen.

In Vietnam versuchen viele Eltern, ihren Kindern eine gute Bildung zukommen zu lassen, weil sie das als einzige Möglichkeit ansehen, dass ihre Kinder später ein ausreichendes Einkommen haben können. Manche Eltern opfern dafür für ihre Verhältnisse sehr viel Geld. Oftmals können nicht alle Kinder eine bessere Bildung erhalten. Für die später geborenen oder Mädchen langt das Geld dann nicht mehr.

Zwischen dieser und den Lehrern hat sich im Laufe der Jahre eine Allianz entwickelt. Der Verdienst der Lehrer ist vergleichsweise gering. Es hat in den letzten Jahren eine Erhöhung gegeben, gleichzeitig wurde die Zahl der Stunden für die Lehrer reduziert. Schritt für Schritt hat sich eine inzwischen gängige Praxis eingebürgert, dass während der normalen Schulzeit der Lehrstoff nur kurz vermittelt wird. Wer ausreichend lernen und weiterkommen will, muss die außerschulische Variante der Bildung wahrnehmen, die allerdings privat bezahlt werden muss. Derselbe Lehrer/Tutor gibt für eine Gruppe oder auch nur für einen einzigen Schüler Nachhilfe-Unterricht. Auf diese Weise bessern die Lehrer ihre niedrigen Gehälter auf. Kostenaufstellung und die Schüler sind sicher versetzt zu werden. Dennoch ist Lehrer ein sehr angesehener Beruf in Vietnam. Der Verehrung für den Lehrer reicht noch bis lange nach der Schulzeit. Viele möchten deshalb gleichfalls Lehrer werden.

Die Schülerin Hoai Thuong Nguyen hat schon 2004, d.h. vor der offiziellen Gründung von Courage e.V., Unterstützung von den Gründern erfahren. Ihre Mutter war und ist geschieden und verrichtete Gelegenheitsarbeiten, wie Wäsche waschen, Geschirrspülen oder zeitweilige Haushalthilfe. Hoai Thuong ist eine fleißige, ehrgeizige Schülerin, die unbedingt studieren möchte, damit sie ihre Mutter im Alter versorgen kann.



Anfang 2004 - Schülerin 5. Klasse

10. Klasse High school - Oktober 2008



Sie erhält Jahr für Jahr eine Auszeichnung ihrer Schule als beste Schülerin. In diesem Jahr erhielt sie nicht nur von ihrer Schule sondern auch von der Stadt Hue eine Ehrenurkunde für sehr gute schulische Leistungen. Courage e.V. möchte Hoai Thuong bis zur Hochschulreife finanziell unterstützen und bei der Beschaffung eines Auslandsstipendiums behilflich sein. Frau Claudia

Schreiber hat die Patenschaft für Hoai Thuong übernommen. Sie kommt für alle finanziellen Aufwendungen für diese Schülerin auf.

Ganz anders sieht das **auf dem Lande** aus. Bildungsabschluss wird zwar als Möglichkeit gesehen, später bessere Chancen zu haben, aber allzu oft können die Ärmsten der Armen das Schulgeld nicht bezahlen. Hier springt Courage e.V. für alleinstehende Frauen und deren Kinder ein.

Seit 2004 erhalten vier Schüler (Halbwaise) aus der 1. Grundschule des Ortes Huong Tho finanzielle Hilfe. Inzwischen gehen die beiden abgeildeten bereits auf die nächste Schulstufe im gleichen Dorf. In den folgenden Jahren haben wir die Anzahl der Schülerhilfen kontinuierlich erhöht. Heute sind es 16 Schüler in vier verschiedenen Dörfern. Wir kontrollieren auch, ob die Schüler wirklich vom Schulgeld freigestellt sind. Beispielsweise mussten wir feststellen, dass die links abgebildete Witwe von der Schule aufgefordert wurde, das Schulgeld zu bezahlen, obwohl wir es schon beglichen hatten.



Courage e.V. fördert die jüngere Schwester
Gefördert seit 2004
Tran Thi Suong; Klasse 8/1



Gefördert seit 2004
Nguyen Van My; Klasse 8/2

Courage e.V. organisiert direkte Patenschaften zwischen Schülern in unserem Einzugsgebiet und solchen Pateneltern, die nicht nur das Schulgeld bezahlen sondern ihnen auch andere nötigen Dinge wie Kleidung oder zusätzliche Nahrung zukommen lassen wollen.



Tet-Geschenke von deutschen Pateneltern an
ihre Patenschüler



Tet-Geschenke von deutschen Pateneltern an
ihre Patenschüler

Weiterführend zum vietnamesischen Schulsystem

In den Ballungszentren u.a. in Hanoi und Saigon ist vieles in Bewegung. Der Drang nach höherer Bildung ist dort noch stärker ausgeprägt. Der Stress bei den jährlichen Aufnahmeprüfungen zur Universität ist enorm.

Die staatlichen Grundschulen sind nicht gratis. Es ist ein geringer Beitrag, ca. 1,2 € pro Monat, zu bezahlen. Ab der zweiten Stufe gibt es auch private Schulen. In Hue (230.000 Einwohner) sind es vier private Schulen, in die bewusste oder ehrgeizige Eltern ihre Kinder schicken möchten. Dafür ist eine Aufnahmeprüfung zu absolvieren.

Auch für die High School und die Universität ist jeweils eine Prüfung zu absolvieren, die relativ anspruchsvoll sind. Wer nicht besteht, darf nächstes Jahr noch einmal antreten.

An den Schulen wird vormittags und nachmittags unterrichtet. Da es an Schulgebäuden fehlt, gehen die Kinder entweder vormittags oder nachmittags zur Schule. Auch am Sonnabend und zuweilen auch am Sonntag finden gesellschaftliche Veranstaltungen statt.

Ein Beispiel soll die Tragweite verdeutlichen: Die Tochter meines langjährigen Dolmetschers verpatzte die Aufnahmeprüfung zur High School. Es war eine mittlere Katastrophe. Sie weinte tagelang. Sie hatte faktisch nichts: Keinen Beruf, keinen Abschluss, keine Berechtigung zum Studium. Außerdem fühlte sie sich als Versager und in der Familie hinten an gesetzt. Danach büffelt sie vier Fächer dreimal die Woche mit einem Tutor, um im nächsten Jahr die Prüfung zu wiederholen. Die Eltern mussten eine Menge bezahlen (pro Fach 450.000 VND pro Monat), damit sie es schafft. Alles in allem hat es die Eltern rund 1.000 € gekostet. Sie hat es beim zweiten Mal geschafft und studiert nun Architektur in Danang.

Einen Beruf zu erlernen, ist in Vietnam nicht verbreitet. Es gibt relativ wenige Berufsschulen. Unsere Minenräumer, einfache Soldaten der vietnamesischen Armee, hatten oft Abitur (high school), wollten aber gar nicht studieren. Einen Beruf zu lernen, kommt ihnen nicht in den Sinn. Das ist außerhalb ihrer Vorstellung. Wenn sie die Armeezeit hinter sich haben, versuchen sie einen Job zu bekommen, was aber sehr schwer ist, weil es nur wenig Industriestandorte gibt. Dort werden sie angelernt und verdienen früh Geld.